



## Unsere Energieverbräuche und Emissionen

Der Gesamtenergieverbrauch innerhalb und außerhalb der Organisation belief sich im Jahr 2020 auf ca. 4.041.022 Kilowattstunden (kWh). Der Pro-Kopf-Verbrauch unserer Mitarbeiter:innen lag 2020 bei durchschnittlich 5.381 Kilowattstunden Energie.

GRI 103-1  
GRI 103-2  
GRI 103-3  
GRI 302-1  
GRI 302-2  
GRI 302-3  
GRI 302-4  
GRI 305-1  
GRI 305-2  
GRI 305-3  
GRI 305-4  
GRI 305-5

Die Energieverbräuche in 2020 innerhalb der Scout24-Gruppe belaufen sich auf etwa 3.442.283 kWh. Den größten Anteil daran hat der Wärmebezug mit 1.179.803 kWh. Kraftstoffverbrauch durch langfristig geleaste Fahrzeuge sowie Strombezug stellen ebenfalls wesentliche Verbräuche in 2020 dar.

Es gibt auch relevante Verbräuche, die nicht direkt durch Scout24 verursacht werden. Der Energieverbrauch außerhalb der Organisation in 2020 bezieht sich auf die Nutzung externer Rechenzentren und beläuft sich auf etwa 598.739 kWh. Dies umfasst sowohl die Stromnutzung als auch die Kühlung der Rechenzentren.

Die Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) der Scout24-Gruppe ergeben sich aus den oben genannten Energieverbräuchen: Sie wurden auf Grundlage der direkten und indirekten Energieverbräuche sowie der Daten über Geschäftsreisen für das Jahr 2020 berechnet. Die genutzten Umrechnungsfaktoren für Strom- und Wärmebezug wurden, wo möglich, durch die jeweiligen Anbieter zur Verfügung gestellt. In den Fällen, in denen diese konkreten Umrechnungsfaktoren nicht zur Verfügung standen, wurde auf die CO<sub>2</sub>-Faktoren von VDA thinkstep AG und ecoinvent zurückgegriffen.

Insgesamt belaufen sich die Emissionen der Scout24-Gruppe für 2020 auf etwa 2.423 Tonnen (Summe Scope 1, 2 und anteilig 3). Bei einem Jahresdurchschnitt von 751 Mitarbeiter:innen (2020) lag der CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Jahr 2020 bei 3,23 Tonnen pro Kopf (2019: 5,09 Tonnen CO<sub>2</sub>).

Die direkten Emissionen (Scope 1) setzen sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen: Einen geringen Anteil machen Emissionen aus Wärmeerzeugung mit Gas am Standort Köln (0,5 Prozent) aus, ein größerer Anteil von 10 Prozent geht auf Emissionen aus Kraftstoffverbrauch zurück. Hierbei handelt es sich zum Großteil um die Verbräuche langfristig genutzter Leasingfahrzeuge, die von den Mitarbeiter:innen auch privat gefahren werden können.

Die indirekten Emissionen aus Strom und Fernwärme (Scope 2) stellen den zweitgrößten Anteil unserer Emissionen dar. Eine wichtige und effiziente Maßnahme zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Scout24-Gruppe ist der Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien.

Sonstige indirekte Emissionen außerhalb der Organisation (Scope 3)<sup>1</sup> fallen unter anderem durch Geschäftsreisen sowie den Energieverbrauch externer Rechenzentren an. Sie haben den größten Anteil an unseren Gesamtemissionen. 2020 wurden durch Geschäftsreisen rund 230 Tonnen Kohlenstoffdioxid emittiert. Der Großteil der Emissionen geht mit 161 Tonnen auf Flugreisen zurück. Einen geringen Anteil haben Geschäftsreisen mit Mietwagen und Privatfahrzeugen, die insgesamt 28 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen verursachten, sowie Bahnfahrten mit lediglich 41 Tonnen CO<sub>2</sub>.

Die Emissionen in 2020 aus externen Rechenzentren liegen bei der Betrachtung der gesamten Emissionen der Scout24 SE an zweiter Stelle. Sie verursachen 309 Tonnen CO<sub>2</sub> (14 Prozent). Insgesamt belaufen sich die Emissionen außerhalb der Organisation auf 1.335 Tonnen.

<sup>1</sup> Die in der vorliegenden Bilanz bewerteten Scope 3 Kategorien bilden einen Ausschnitt aller möglichen Kategorien. Die Auswahl beruht auf der verfügbaren Datengrundlage sowie auf den Kriterien der Relevanz und Wesentlichkeit. So sind Daten zu externen Dienstleistern und eingekaufter IT-Produkte beispielsweise nicht inkludiert.



**Energieverbrauch (in Kilowattstunden)<sup>1, 4, 6</sup>**

	2018	2019	2020	Prozentuale Veränderung 2020/2019
<b>Gesamt</b>	<b>7.765.500</b>	<b>5.511.095</b>	<b>4.041.022</b>	<b>-27%</b>
pro Kopf <sup>3</sup>	9.190	6.672	5.381	-19%
<b>Gesamtverbrauch innerhalb der Organisation</b>	<b>5.965.800</b>	<b>4.231.799</b>	<b>3.442.283</b>	<b>-19%</b>
davon Kraftstoff	1.801.900	1.006.315	802.275	-20%
davon Gas	82.850	81.377	57.355	-30%
davon Strom <sup>2</sup>	1.607.500	1.502.350	862.349	-43%
davon Fernwärme	2.475.000	1.209.266	1.179.803	-2%
davon Fernkälte	398.410	432.491	540.500	+25% <sup>5</sup>
<b>Gesamtverbrauch außerhalb der Organisation</b>	<b>1.799.700</b>	<b>1.279.296</b>	<b>598.739</b>	<b>-53%</b>
davon Rechenzentren	1.799.700	1.279.296	598.739	

GRI 302-1  
GRI 302-2  
GRI 302-3  
GRI 302-4

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich auf folgende Gesellschaften der Scout24-Gruppe in Deutschland: Immobilien Scout GmbH, Scout24 SE und FLOWFACT GmbH. Angaben zum Energieanteil aus erneuerbaren Energiequellen liegen nicht vor. Aus Gründen der Konsistenz wird einheitlich für das Jahr 2019/2020 berichtet. Die Daten wurden gerundet.

<sup>2</sup> Enthält in diesem Bericht nur den eigenen Strombezug.

<sup>3</sup> Die Energieintensität wurde auf Grundlage der durchschnittlichen Mitarbeiter:innen-Zahl in 2020 (751 Mitarbeiter:innen) bzw. in 2019 (826 Mitarbeiter:innen) der genannten deutschen Gesellschaften der Scout24-Gruppe gerundet berechnet. Emissionen pro Kopf beziehen sich auf den Gesamtstrombezug von Scout24.

<sup>4</sup> Einzige Ausnahme bilden hier die Energiewerte für Wärme sowie die Wasserverbräuche für den Standort München, da die angemieteten Räumlichkeiten sowohl von ImmoScout24 als auch AutoScout24 genutzt werden. Zur Begründung: Eine Aufteilung der Verbräuche auf die Gesellschaften ist hier nicht möglich, da keine gesonderten Nebenkostenabrechnungen erstellt werden.

<sup>5</sup> Anstieg durch höheren Verbrauch im Berliner Büro und erstmalig mögliche Erfassung der Kälteanlagen für das Büro in München.

<sup>6</sup> Änderungen sind auch auf eine veränderte Datengrundlage zurückzuführen.

**Treibhausgasemissionen (in Tonnen CO<sub>2</sub>)<sup>1, 4, 5, 16</sup> ✓**

	Gesamtergebnis 2018	Gesamtergebnis 2019	Gesamtergebnis 2020	Veränderung 2020/2019	
Emissionsquellen	Emissionen (t CO <sub>2</sub> )	Emissionen (t CO <sub>2</sub> )	Emissionen (t CO <sub>2</sub> )	Absolut (t CO <sub>2</sub> )	Relativ (%)
<b>Scope 1</b>	<b>209</b>	<b>286</b>	<b>232</b>	<b>-54</b>	<b>-19%</b>
<b>Direkte Emissionen aus Einrichtungen des Unternehmens</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>-5</b>	<b>-29%</b>
Wärme (eigenerzeugt)	17	16	12	-5	-29%
<b>Direkte Emissionen des Firmenfuhrparks</b>	<b>192</b>	<b>269</b>	<b>220</b>	<b>-49</b>	<b>-18%</b>
Fuhrpark	192	269	220	-49	-18%
<b>Scope 2<sup>7</sup></b>	<b>720</b>	<b>487</b>	<b>636</b>	<b>149</b>	<b>31%</b>
<b>Eingekaufter Strom für den Eigenbedarf<sup>8</sup></b>	<b>536</b>	<b>255</b>	<b>410</b>	<b>155</b>	<b>61%</b>
Strom (stationär)	536	255	410	155	61%
<b>Eingekaufte Wärme, Dampf und Kühlung für den Eigenbedarf</b>	<b>184</b>	<b>232</b>	<b>226</b>	<b>-6</b>	<b>-2%</b>
Wärme (eingekauft)	184	232	226	-6	-2%

GRI 305-1  
GRI 305-2  
GRI 305-3  
GRI 305-4  
GRI 305-5



	Gesamtergebnis 2018	Gesamtergebnis 2019	Gesamtergebnis 2020	Veränderung 2020/2019	
Emissionsquellen	Emissionen (t CO <sub>2</sub> )	Emissionen (t CO <sub>2</sub> )	Emissionen (t CO <sub>2</sub> )	Absolut (t CO <sub>2</sub> )	Relativ (%)
<b>Scope 3<sup>6</sup></b>	<b>4.638</b>	<b>3.056</b>	<b>1.335</b>	<b>-1.721</b>	<b>-56%</b>
<b>Eingekaufte Güter und Dienstleistungen (Kat. 1)</b>	<b>1.547</b>	<b>1.354</b>	<b>401</b>	<b>-953</b>	<b>-70%</b>
Externes Rechenzentrum	809	862	309	-553	-64%
Gastronomie <sup>9</sup>	256	33	22	-10	-32%
Büropapier <sup>10</sup>	2		0	0	
Druckprodukte <sup>11</sup>	476	455	67	-388	-85%
Wasser	5	5	3	-2	-49%
<b>Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (Kat. 3)</b>	<b>238</b>	<b>259</b>	<b>321</b>	<b>62</b>	<b>24%</b>
Vorkette Strom	118	104	87	-17	-16%
Vorkette Wärme	92	115	110	-4	-4%
Vorkette Fuhrpark	29	41	124	83	203%
<b>Geschäftsreisen (Kat. 6)</b>	<b>1.429</b>	<b>1.177</b>	<b>230</b>	<b>-947</b>	<b>-80%</b>
Flüge	1.356	1.100	161	-939	-85%
Bahn	4	7	41	34	467%
Miet- und Privatfahrzeuge	69	70	28	-41	-59%
<b>Anfahrt Mitarbeitende (Kat. 7)</b>	<b>1.424</b>	<b>266</b>	<b>383</b>	<b>117</b>	<b>44%</b>
Anfahrt Mitarbeitende <sup>12</sup>	1.424	266	171	-95	-36%
Home-Office <sup>13</sup>	-	-	212	212	-
Gesamtergebnis <sup>2</sup>	5.567	3.829	2.202	-1.626	-43%
<b>Inklusive 10 % Sicherheitsaufschlag</b>	<b>6.123</b>	<b>4.212<sup>14</sup></b>	<b>2.423<sup>15</sup></b>	<b>-1.789</b>	<b>-43%</b>
<b>Verbrauch pro Mitarbeiter:in<sup>3</sup></b>	<b>7,25</b>	<b>5,09</b>	<b>3,23</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Für den Fall von nicht bilanzierten Kategorien in 2019 konnte kein relativer Vergleich von 2020 und 2019 berechnet werden. Daher ist für diese Fälle kein Prozentwert aufgeführt, sondern nur die absolute Änderung.

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich auf folgende Gesellschaften der Scout24-Gruppe in Deutschland: Immobilien Scout GmbH, Scout24 SE und FLOWFACT GmbH. Der Wärme- und Wasserverbrauch des Standortes München beinhaltet in 2020 auch die AutoScout GmbH, da eine Zuordnung der Nutzernummern bis Redaktionsschluss des Corporate-Carbon-Footprint-Berichtes für das Jahr 2020 nicht möglich gewesen ist. Aus Gründen der Konsistenz wird einheitlich für das Jahr 2019/2020 berichtet.

<sup>2</sup> Die genutzten Umrechnungsfaktoren für Strom- und Wärmebezug wurden, wo möglich, durch die jeweiligen Anbieter zur Verfügung gestellt. In den Fällen, in denen diese konkreten Umrechnungsfaktoren nicht zur Verfügung standen, wurde auf die CO<sub>2</sub>-Faktoren der VDA thinkstep AG sowie ecoinvent zurückgegriffen.

<sup>3</sup> Die Emissionsintensität wurde auf Grundlage der durchschnittlichen Mitarbeiter:innen-Zahl in 2020 (751 Mitarbeiter:innen), in 2019 (826 Mitarbeiter:innen), in 2018 (2018 nicht durch KPMG geprüft; 845 Mitarbeiter:innen) der genannten deutschen Gesellschaften der Scout24-Gruppe bezogen auf die gesamten Treibhausgasemissionen berechnet.

<sup>4</sup> Die Prüfung erfolgte ausschließlich für das Jahr 2020.

<sup>5</sup> Alle Werte sind gerundet. Eventuelle Abweichungen ergeben sich aus den Rundungen.

<sup>6</sup> Entsprechend den Vorgaben des GHG Protocol ist der Ausweis der CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Kategorien Scope 1 und Scope 2 obligatorisch, in der Kategorie Scope 3 dagegen freiwillig. Die in der vorliegenden Bilanz bewerteten Scope-3-Kategorien bilden einen Ausschnitt aller möglichen Kategorien. Die Auswahl beruht auf der verfügbaren Datengrundlage sowie auf den Kriterien der Relevanz und Wesentlichkeit. Die bisweilen nicht bewerteten Kategorien erfüllten diese Kriterien im Basisjahr 2018 nicht und wurden daher in den Folgejahren ebenfalls nicht mitbilanziert.

<sup>7</sup> Abweichender Abrechnungszeitraum des Gasversorgers in Köln (Okt. 2019–Sept. 2020).

<sup>8</sup> Die Emissionen für den Strom wurden gemäß der Market-based-Methode berechnet. Unter der Verwendung der Location-based-Methode, bei der mit nationalen Durchschnittsfaktoren gerechnet wird, ergeben sich Emissionen in Höhe von insgesamt 573,85 t CO<sub>2</sub>.

<sup>9</sup> Spend-based. Umfasst Kaffee, Milch und Mineralwasserbezüge, in Berlin zusätzlich noch den Müsliverbrauch. Lebensmittelmengen wurden mit den jeweiligen Cradle-to-Gate-Emissionsfaktoren multipliziert. München wurde aufgrund fehlender Daten nicht mitbilanziert.

<sup>10</sup> Umfasst eingekauftes Papier, welches zum Drucken in den Büros genutzt wird. Es wurde eine gewichtete Summe aus mehreren Emissionsfaktoren für verschiedene Papierarten aus der ecoinvent-Datenbank verwendet. Die Systemgrenzen des zusammengesetzten Emissionsfaktors sind Cradle-to-Gate.



- <sup>11</sup> Umfasst klassische Druckprodukte (z. B. Broschüren, Plakate, Briefpapier) und Werbeartikel (z. B. bedruckte T-Shirts, Pullis, iPhone-Cases), die von externen Lieferanten hergestellt wurden. Für den Standort Köln lagen keine Informationen zu klassischen Druckprodukten vor. Die Berechnung erfolgte spend-based.
- <sup>12</sup> Berechnungen basieren auf einer Mitarbeiterumfrage, bei der aus Anzahl an Arbeitstagen, Fahrtstrecke, Transportmittel und Anzahl an Mitarbeitenden der Gesamtemissionswert ermittelt wurde. Die Emissionsfaktoren für die Transportmitteln beinhalten neben der Verbrennung der Treibstoffe auch einen Aufschlag für die Produktion der Fahrzeuge sowie die Bereitstellung und Nutzung der Infrastruktur und die Vorkettenemissionen der Treibstoffe selbst.
- <sup>13</sup> Schätzung auf Grundlage einer Mitarbeiter:innen-Befragung und statistischer Daten. Diese beinhalten unter anderem den Strom- und Wärmeverbrauch von Mitarbeitenden auf Grundlage europäischer Durchschnittswerte (ecoinvent).
- <sup>14</sup> Reduktion primär aufgrund verbesserter Datengrundlage für Mitarbeitermobilität und weniger Flugreisen.
- <sup>15</sup> Reduktion primär aufgrund einer durch Covid19 eingeschränkten Reiseaktivität, der Aufgabe von Rechenzentren und einer verbesserten Datengrundlage für Druckprodukte.
- <sup>16</sup> Veränderungen sind auch auf eine veränderte Datengrundlage zurückzuführen. Ein Restatement der Daten hat nicht stattgefunden.